

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-rechtsberatung-in-w-noe-b-2021-weniger-reisethemen-aber-mehr-anfragen-zu-verkehrsunfaellen-48973756>

Datum: 19.04.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC-Rechtsberatung in W, NÖ, B: 2021 weniger Reisetemen, aber mehr Anfragen zu Verkehrsunfällen

Im Vorjahr Start der Online-Rechtsberatung, Befragung zeigt hohe Zufriedenheitswerte für Dienstleistung des Mobilitätsclubs

Die Auswirkungen der Pandemie waren auch für die Rechtsberatung des Mobilitätsclubs deutlich spürbar: So war die Zahl der schriftlichen Anfragen um ein Drittel höher als vor Beginn der Pandemie. "Die Statistik zeigt, dass unsere Mitglieder bei Rechtsfragen oder Problemen vermehrt den schriftlichen Kontakt suchen", so Nikolaus Authried, Leiter der ÖAMTC-Rechtsberatung Wien, Niederösterreich und Burgenland. Seit November 2021 bietet der ÖAMTC zudem in diesen drei Bundesländern zusätzlich die "Online-Rechtsberatung" an: Diese ermöglicht es Mitgliedern, unkompliziert und von überall aus virtuell mit den Club-Jurist:innen in Kontakt zu treten, Fragen zu klären oder Unterlagen gemeinsam einzusehen. Eine Befragung bestätigt die gute Beratungsqualität für die Rechtsberatung des Mobilitätsclubs: Neun von zehn Kund:innen waren mit der ÖAMTC-Dienstleistung zufrieden.

Ein Viertel der Anfragen betrifft Verkehrsunfälle

Bei den angefragten Inhalten hat sich die Anzahl der reiserechtlichen Anfragen auf ein Vor-Krisen-Niveau eingependelt. "Im Jahr 2020 hatten wir eine enorme Steigerung bei Anfragen zu reiserechtlichen Themen aufgrund der Pandemie und den damit einhergehenden massenhaften Storni. Mittlerweile haben sich die Menschen sowie die Reisebranche darauf eingestellt bzw. ihr Reiseverhalten angepasst. Dadurch gab es weniger rechtliche Probleme", so Authried. Dafür stieg im gleichen Zeitraum die Zahl der Kontaktaufnahmen im Zusammenhang mit Unfällen, die erstmals insgesamt ein Viertel aller Anfragen in der ÖAMTC-Rechtsberatung ausgemacht haben. "Bei Verkehrsunfällen beraten und unterstützen wir bei Fragestellungen rund um die Schuldfrage oder Schmerzensgeld- und Schadenersatzansprüche und machen diese außergerichtlich mit unseren Partnerkanzleien für Mitglieder geltend."

Befragung: 92 Prozent der Mitglieder mit Rechtberatung zufrieden

Besonders erfreulich ist die Bilanz einer Zufriedenheitsbefragung über die Dienstleistungen der Rechtsberatung: Demnach sind 92 Prozent mit den Leistungen der Rechtsberatung zufrieden, 77 Prozent sogar sehr zufrieden. Als besondere Pluspunkte wurden schnelle Kontaktaufnahme, Kompetenz, Freundlichkeit, gute Gesprächsatmosphäre und verständliche Erklärungen genannt. Für Nikolaus Authried und sein Team sind diese Ergebnisse "ein Ansporn, dieses hohe Niveau nicht nur zu halten, sondern weiter zu verbessern". Die Online-Rechtsberatung soll einen wichtigen Beitrag dazu leisten.